ZENTRUM FÜR VERIFIKATIONSAUFGABEN
DER BUNDESWEHR

Stellvertretender Kommandeur
und Chef des Stabes

52511 Geilenkirchen, 16.06.09
Selfkant-Kaserne
☎- 0 24 51 / 9 92 - 3 03

Sehr geehrter Herr Dr. Natour,

auf diesem Weg möchte ich mich bei Ihnen im Namen des Kommandeurs, Herrn Brigadegeneral Mertens und aller Offiziere und Unteroffiziere, die am 25. Mai 2009 Ihrem interessanten Vortrag zum Thema des ‚Nahost – Konflikts' im Rahmen einer Weiterbildungsveranstaltung folgen konnten, recht herzlich bedanken.
Ein komplexes, facettenreiches Thema – gleich einem gordischen Knoten -, das von Außenstehenden nur schwer ‚zu fassen' ist und insgesamt auch durch ständige Präsenz in den Medien sehr strapaziert ist. Ich kann Ihnen bestätigen, dass Sie es als ‚Nicht-Politiker' und ‚Nicht-Historiker', aber als ‚Direktbetroffener', aus Israel stammender Palästinenser geschafft haben, das Thema allen Zuhörern offen, kompetent und ohne den Anspruch auf Neutralität näher zu bringen. Hervorzuheben ist die Authenzität und die Detailkenntnis mit der Sie Ihre Sichtweise des Nahostkonflikts, angetrieben durch soziales Engagement, entwickeln und darlegen.
Sie haben sehr deutlich Ihre Kritik an der zum Teil einseitigen, ‚Israel-freundlichen' und ‚Palästinenser-feindlichen' Darstellung des Konflikts in den unterschiedlichen Medien anklingen lassen und sind mit Ihrem Tun um ‚Ausgleich' bemüht, ohne in das ‚reziproke' Schema zu verfallen. Sie haben uns das Leid und die Demütigungen denen arabischstämmige Bürger Israels und Palästinenser in den besetzten Gebieten ausgesetzt eindringlich, aber auch mit viel Fingerspitzengefühl vor Augen geführt und aufgezeigt wie unterschiedlich die Medien bei uns auf aktuelle Ereignisse reagieren. Das ist und bleibt Ihr berechtigtes Anliegen, auch wenn in der anschließenden Diskussion Beispiele vorgebracht wurden, die seit den letzten Unruhen insbesondere im Gazastreifen auf eine allmähliche Veränderung in der Darstellung der Medien hinweisen. Vielleicht ein erstes Erfolgszeichen Ihrer engagierten Arbeit.
Sie haben sich einer Sache verschrieben, die ‚unlösbar' erscheint und dennoch kämpfen Sie unermüdlich mit Gleichgesinnten in Israel, Palästina und Europa für die Lösung des Konflikts, für Verständigung und Frieden in Ihrer Heimat. Machen Sie weiter so.
Die Mitarbeiter des Zentrums für Verifikationsaufgaben der Bundeswehr blicken auf eine spannende Veranstaltung zurück, die den geistigen Horizont in jedem Fall erweitert hat. Dafür bedanken wir uns und empfehlen Sie auch gerne weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Postanschrift:
Postfach 13 91
52503 Geilenkirchen

Telefon (Vermittlung)
0 24 51 / 9 92 – (0)
AllgFspWNBw: 37 22 (8)

Telefax
0 24 51 / 9 92 – 3 01